



Fragestellung betreffend Überbauung Walserbüel im Areal Kleinbruggen

Wir hören es tagtäglich und sehen es an der Bautätigkeit überall in der Stadt. Chur wächst!

Insbesondere das Areal «Kleinbruggen» ist aktuell in grossem Wandel begriffen.

Der Homepage [Quartier: Kleinbruggen Chur \(kleinbruggen-chur.ch\)](http://Quartier: Kleinbruggen Chur (kleinbruggen-chur.ch)) ist zu entnehmen:

«...Der Quartierplan Kleinbruggen basiert auf einem städtebaulichen Wettbewerb und dem Arealplan Kleinbruggen. Er bildet den Rahmen zur Erstellung einer städtischen Siedlung, die sich mit dem angrenzenden Landschaftsraum verzahnt und einen harmonischen Übergang vom städtischen Raum zur natürlichen Landschaft bildet.

Die Baubereiche stellen jeweils einen Bezug zur Landschaft und zu einem städtisch geprägten Aussenraum her. Über Terrassen zur Landschaft, die Querverbindung und öffentliche Fuss- und Radwege sowie Pfade wird der Landschaftsraum für die Bewohnenden und Öffentlichkeit erlebbar.»

Wer dieser Tage an der Überbauung vorbeifährt, wird feststellen, dass das umgesetzte Projekt «Walserbüel» nicht ansatzweise so begrünt und belebt ist, wie dies die Projekttafel erhoffen liess...



Gemäss der Projektierung sollte ein Farbkonzept mit warm-hellen grün-gelb Farben umgesetzt werden, aktuell wirkt das Projekt durch schwarz-grüne Kachelung kühl und abweisend. Der Vorplatz sollte bestuhlt und mit schattenspendenden Bäumen und Büschen gestaltet werden. Aktuell weist der Platz zwischen 19-22 Parkplätze auf, trotz angrenzender Tiefgarage. Dies stellt schon eine krasse Diskrepanz zwischen Projekt und Realität dar. Zumal die Wohnqualität hier in Frage gestellt werden darf.

Meine Fragen hierzu:

- Hat der Stadtrat einen Quartierplan genehmigt, welcher solche Änderungen in der Projektausführung ermöglicht?
- Das Farbkonzept wurde durch den Stadtrat abgesegnet. Warum weicht man davon ab?
- Die Überbauung Kleinbruggen soll die Anforderungen der 2'000 Watt Gesellschaft erfüllen: verträgt sich eine solch grosse, versiegelte Parkplatzfläche damit?

Chur, 08.11.2023

Giulia Casale

Eingang: ..8.11.2023.....
Geht an:
zur
Kopie an:
Stadtkanzlei:
Chur,